

Klabund: Laotse (1909)

- 1 Er ward von einer armen Magd empfangen
- 2 Auf hartem Ackerland.
- 3 Der grosse Wanderer kam gegangen
- 4 Und nahm sie bei der Hand.

- 5 Vor ihren Augen ward es finster,
- 6 In ihrem Herzen ward es licht.
- 7 Versinkend spielte sie noch mit dem Ginster,
- 8 Ein Junikäfer schlug ihr ins Gesicht.

- 9 Und als sie um sich sah, war sie erwacht.
- 10 Der Mond berührte blinkend ihren Jammer.
- 11 Und weinend ging sie durch die goldne Nacht
- 12 In ihre schwarze Mädchenkammer.

- 13 Neun Jahre trug durch Fron und Schweiss
- 14 Sie an dem Kind, das ihr erkoren.
- 15 Die Stunde kam. Sie hatte einen Greis
- 16 In silberweissem Haar geboren.

- 17 Sein Haupt war spitz und seine Haut war welk,
- 18 Dass sie erschrak, sooft sie ihn umherzte.
- 19 Vor seiner Stirne lag es wie Gewölk.
- 20 Er sprach, als wenn ein Vater mit ihr scherzte.

- 21 Sie sass bei ihm, nicht er bei ihr, und lauschte
- 22 Und trug ihr gross und kleines Weh
- 23 Ihm an sein Ohr, das muschelähnlich rauschte.
- 24 Und lächelnd streichelte sie Laotse.